

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon  
Neueröffnung Hotel Marienburg in Pünderich  
**24.08.2017**

---

Ich freue mich, an der heutigen Eröffnung teilnehmen zu können und bedanke mich ganz herzlich für die Einladung.

Als erstes darf ich Sie, die ganze Familie, zu Ihrem Mut und Ihrem Elan beglückwünschen, mit denen Sie dieses große Projekt in die Tat umgesetzt haben. Ich kann mich noch an einige Gespräche erinnern, die wir in den letzten Jahren geführt haben, in denen Sie von Ihren Träumen erzählt haben. Lange vor dieser Planung, die sie jetzt realisiert haben,

Auch wenn man auf eine langjährige Erfahrung im Restaurantbetrieb zurückblickt, gehören Mut, Zuversicht wie unternehmerischer Weitblick dazu, es dann auch auf sich zu nehmen. Etwas Neues aufzubauen, so viel Geld in die Hand zu nehmen, seine geschäftlichen Träume zu realisieren – das ist auch ein unternehmerisches Wagnis.

Doch wenn das Konzept stimmt, dann zahlen sich die Mühen und Kosten auch aus. Es ist ein langfristig angelegtes Konzept – aber in einem Familienunternehmen muss man auch langfristig denken.

Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig an der Mosel. Viele Menschen verdienen ihren Lebensunterhalt durch den Tourismus. Und mit den Segmenten Wandern und Radfahren hat der Tourismus an der Mosel eine spürbare Aufwärtsentwicklung genommen.

Die schönsten Wanderwege Deutschlands führen durch die Verbandsgemeinde Zell, letztes Jahr wurde der Moselsteig prämiert, kommende Woche wird es der Saar-Hunsrück-Steig sein. Und wir spüren dies an der Zahl der Wanderer, die zu uns kommen, hier ihren Urlaub verbringen.

Sich verwöhnen lassen, ein paar Tage dem Alltag entfliehen und die Seele baumeln lassen, das ist möglich hier im Hotel Marienburg. Gerade heute, wo beruflicher Stress fast der Normalfall ist, ist aber auch ein Bewusstsein dafür vorhanden, welche große Bedeutung es hat, etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun – da werden solche Auszeiten immer wichtiger.

Neue Kraft tanken, dazu bedarf es jedoch auch der passenden Location und einem professionellen Team, bei dem der Kunde spürt, dass er hier König ist.

Beides passt hier – das räumliche sehen wir und das professionelle und gleichzeitig menschliche, an den Bedürfnissen der Kunden orientierte, kennen wir Pündericher seit vielen Jahren.

Ihr Hotel ist nunmehr sozusagen das Tüpfelchen auf dem I für Pünderich und auch die Verbandsgemeinde Zell, es schließt eine große Lücke in unserem touristischen Angebot.

Nicht ohne Grund hat die Verbandsgemeinde bereits die ersten Buchungen im Hotel vorgenommen. Gestern haben die Teilnehmer einer Veranstaltung der Verbandsgemeinde bereits die Vorzüge des Hauses kennen gelernt und heute Morgen so richtig davon geschwärmt.

„Besser geht's nicht!“ – war nur eine der Aussagen, die ich heute Morgen zu hören bekam. Das ist ein vielversprechender Start in der neuen Liga.

Ich jedenfalls wünsche Ihnen, dass Sie mit Ihrem Angebot viele Gäste ansprechen und den wohl verdienten Erfolg erzielen.